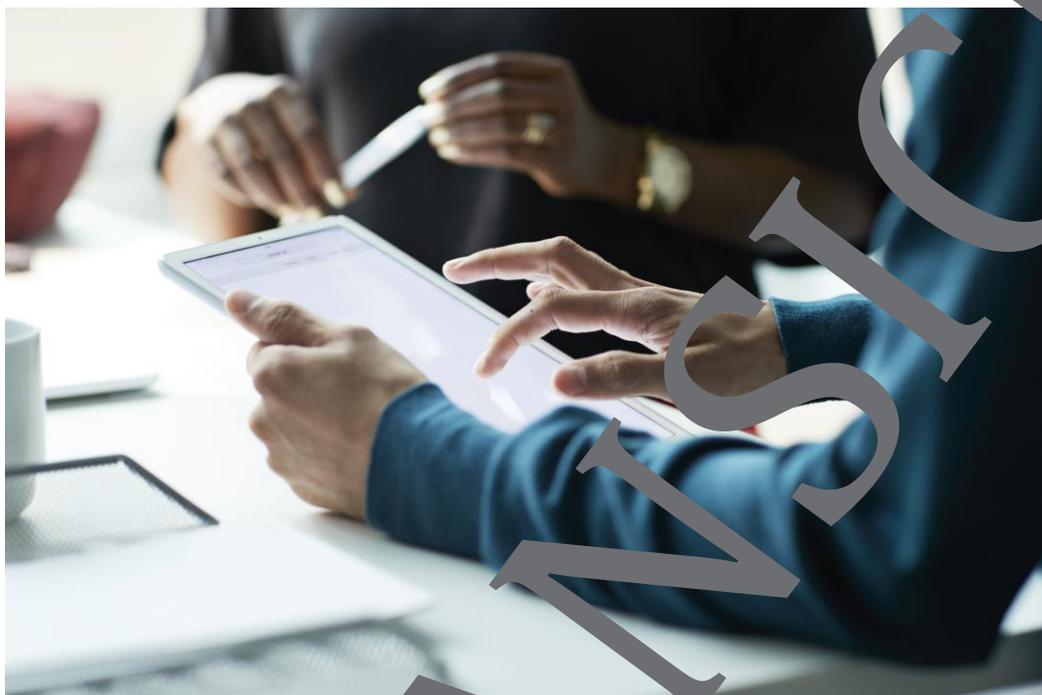


Schulorganisation

„Hilfe meine Schule wird Digital“ (Teil 5) – die Verwaltung digitalisieren

Thomas Odemer, Gesamtschullehrer aus Hessen, Schulmanagement (M.A.), Dozent bei fobizz, Multimediaberater und Microsoft Innovative Educator Expert



© Klaus Vedfelt/DigitalVision

Im fünften Teil der Reihe „Hilfe meine Schule wird Digital“ geht es um den die konkrete Umsetzung der Digitalisierung vor Ort in der Verwaltung. Die Überlegungen und Planungen aus den ersten vier Beiträgen dieser Reihe sollen in diesem Artikel in die Tat umgesetzt werden. Wie sie dabei vorgehen können und welche Stolpersteine auf Sie warten, sind Ihnen unter anderem in diesem Beitrag ver-raten.

1. Warum die Digitalisierung vor der Verwaltung ihrer Schule keinen Halt machen darf!

Macht sich ihre Schule auf den Weg zu einer ‚(digital) professional learning community‘ (PLC), so darf diese Entwicklung vor keinem Bereich innerhalb Ihrer Institution Halt machen. Dies begründet sich

- aus der Vorbildfunktion für die ganze Schule
- sowie aus der Notwendigkeit, dass Sie einen Prozess angestoßen haben, vor dem sich die Verwaltung gar nicht verschließen kann.

Kurzum: verschließt sich die Verwaltung vor der Digitalisierung so wird eine digitale Entwicklung der restlichen Schule ad absurdum geführt.

Viele digitale Tools und Entwicklungen funktionieren von vornherein nicht, wenn die Verwaltung nicht mitzieht. Die Nutzung von digitalen Kollaborationsplattformen für Lehrkräfte zum Austausch von Lehrmaterialien funktioniert beispielsweise nur, wenn eine virtuelle Verwaltung dahintersteht. Da der Medienentwicklungsplan (MEP) zudem die gesamte Schulentwicklung im Blick haben sollte kann die Verwaltung der Schule hier gar nicht außen vorgelassen werden. Digitaler Unterricht geht demnach zwingend einher mit einer digitalen Verwaltung, soll dies denn wirklich zu einer nachhaltigen und erfolgreichen Schul- und Unterrichtsentwicklung führen.

2. Welchen Nutzen hat es, die Schulverwaltung zu digitalisieren?

An sich kann sich keine Schule heute mehr der Digitalisierung ihrer Verwaltung verschließen. In der Regel werden die Daten der Schule bereits digital gepflegt, um den Austausch mit den jeweiligen Schulämtern und Ministerien zu ermöglichen. Kein Sekretariat führt heute nur noch *ausschließlich* Schüler*innenakten in Papierform und keine Schulleitung versendet heute Briefe *ausschließlich* mit der Post. – Somit können digitale Informationen schneller ausgetauscht werden, Kollaboration wird ermöglicht und es bringt die Möglichkeit, datenbasierte Schlussfolgerungen ziehen zu können (denken sie nur an Leistungsarbeiten oder Statistiken). Diese Vorteile verbleiben jedoch meist auf der Ebene zwischen Schulleitung und übergeordneten Ämtern.

Mit Digitalisierung Ihrer Schule ist somit gemeint, dass Ihre Schule zu einer DPLC wird und dies bis in jeden Winkel Ihrer Schule vordringen kann. Sie als Verwaltung sind dabei die maßgebliche Steuereinheit.

Durch digitale Tools können Sie die bereits bekannten Vorteile aus der übergeordneten Schulverwaltung auf Ihre ganze Schule übertragen:

- Durch eine online-basierte Zeugnisverwaltung können zum Beispiel Schülerdaten zusammengeführt und auf dieser Grundlage datengestützte Schlussfolgerungen gezogen werden.
- Digitale Klassenbücher sparen viel Zeit wenn sie Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen anwenden müssen. Ein solches Klassenbuch ist somit Informations- und Kollaborationswerkzeug zwischen Ihnen und den Klassenleitungen.

Mailadressen für Ihre Lehrkräfte erlauben es Ihnen auf schnellem Weg Informationen zu versenden. Dies ist für die Stunden- und Vertretungsplanung die Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte gleichermaßen mit Informationen versorgen.

Beispiele

Anregungen über digitalisierbare Bereiche in ihrer Schulverwaltung

- Digitale Klassenbücher
- Stunden- und Vertretungsplanung (Hier gibt es bereits sehr gute Programme die auch APPs bereitstellen wie beispielsweise EduPage von RAABE oder Untis)
- Digitales Schwarzes Brett
- Digitale Tauschordner/Clouds für den Austausch von Materialien und Vorlagen
- Papierfreie Mitteilungen: E-Mails statt Briefe.
- Onlinebasierte Zeugnisverwaltung (Hier gibt es bereits gute Programme die komplett Browserbasiert laufen, wie beispielsweise [EduPage](#) von RAABE oder LEB Online der Firma MD.
- Digitale Arbeitsplattformen zur kollaborativen Zusammenarbeit mit internen und externen Kolleg*innen (wie beispielsweise Microsoft Teams oder die Googleplattform)
- Digitale Lernplattformen für ihre Schüler*innen (Überprüfung der Leistungen/Evaluation/Individualisierung)
- Videokonferenztools zum kollaborativen Austausch bei besserer Vereinbarkeit mit Familie, Freizeit und Beruf (wie beispielsweise Skype, Zoom, GoTo Meeting oder jitsi)
- Digital-zentrale Verwaltung der digitalen Endgeräte
- SmartHome für ihre Schule
- Automatisierte elektronische Nachrichten an die Eltern bei Fehlverhalten oder Versetzungsgefährdung

Vielleicht denken Sie sich jetzt „das hab ich doch alles schon!“ oder „den Kram brauch ich doch nicht noch zusätzlich!“ Jedoch fehlt es den meisten Schulen an einem essenziellen Punkt – der Vernetzung! Digitalisierung in der Verwaltung hat das enorme Potenzial Daten zu vernetzen. Dies ermöglicht ungeahnte Möglichkeiten, wie beispielsweise

- datengestützte Individualisierung,
- schnellerer und besserer Informationsaustausch zwischen Lehrkräften untereinander,
- mit Ämtern sowie mit Eltern und
- eine bessere Übersicht über Datenbanken.

Stellen Sie sich nur einmal vor, welches enorme Potenzial die digitalen Technologiekonzerne durch die Anhäufung und Vernetzung von Daten entwickelt haben. Auch sie können dieses Potenzial an ihrer Schule nutzen. Nicht umsonst heißt es „Daten sind das neue Gold des 21. Jahrhunderts“.

3. Auf dem Weg zur digitalen Verwaltung liegen auch Stolpersteine.

Wie im gesamten Prozess der Digitalisierung an Ihrer Schule liegen auch im Bereich der Verwaltung einige Stolpersteine. Insbesondere wenn Sie Ihr Kollegium nicht abhängen wollen, sollten sie die Hürden und Tipps aus dem vierten Beitrag dieser Reihe berücksichtigen („[Digitalisierung vor Ort](#)“). Trotzdem birgt die Digitalisierung der Verwaltung weitere Hürden bzw. müssen Sie sich um andere Bereiche stärker kümmern. Seien sie deshalb wachsam für folgende Bereiche:

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:
www.raabe.de

